

## **Durch die Auswertung der Sozialraumwahrnehmung und der regionalen Kirchenvorsteherabende ergaben sich für den Lenkungsausschuss folgende Kriterien, die zum Probeszenario 1 geführt haben:**

1. Wir gehen aus von dem Personal, das wir zurzeit vor Ort im Dekanat zur Verfügung haben.
2. Die 4 Regionen sind nach Gemeindegliederzahl ähnlich groß und sie sollen dementsprechend mit ähnlich großen Ressourcen an Personal ausgestattet werden.
3. Die Zuordnung der Stellen erfolgt nach der Priorität: zuerst Gemeindestellen, dann regionale und überregionale Aufgaben.
4. Dekanatsweite Stellen dienen der Entlastung der Gemeindestellen. Sie decken Arbeitsgebiete ab, die nicht in der Gemeinde verortet sind, aber gleichwohl dem kirchlichen Dienstauftrag besonders entsprechen, z.B. im Lebensbereich „Krank-alt sein“, Kinder-Familien-Jugend und kompetente Kirchenmusik.
5. Stellen sollen so definiert sein, dass sie attraktiv für Bewerber\*innen sind.
6. Die Dienstordnungen der Hauptamtlichen mögen so zugeschnitten sein, dass die Gemeindeglieder wissen, wer für sie zuständig und erreichbar ist.
7. Gottesdienste, Seelsorge, Konfirmandenunterricht und öffentliche Präsenz mögen gut erfüllbar sein .

## **Gesprächsgruppen**

ca. ab 20.45 Uhr bis 21.15 Uhr in ca. 7 Gruppen zu folgenden Impulsen:

- Die Kriterien und das Probeszenario 1: Sind die Kriterien einleuchtend oder brauchen wir noch andere?
- Wie fühlt sich das Probeszenario 1 an oder welche Alternative(n) schlagen Sie vor?

Die Impulse aus den Gesprächsgruppen tragen wir im Plenum auf 4 Stellwänden zusammen:

### **1 einleuchtend**

- Kluge Kombination von Gemeinden
- Umfang der Stellenzuweisung für das Dekanat
- Übergeordnete Stellen auf Dekanatsstufe
- Stellenverteilung nach Gemeindegliederzahl
- Verteilung ist gerecht
- Einleuchtend
- Gerechte Verteilung des Mangels

### **2 andere Kriterien**

- Stärkere Berücksichtigung der Alten- und Pflegeheime
- Grundsätzlich muss Organisation von KG überdacht werden
- Kirche soll sich auf das Kerngeschäft konzentrieren (Godi, Kasualien)
- Absehbare Vakanzen (Besetzbarkeit) einpreisen
- Aufgaben sinnvoll zusammenfassen

- Befähigung aller geistlicher Verantwortung für das Gemeindeleben übernehmen

### **3 Gefühle**

- **Positive Gefühle:**
- Verspricht Kontinuität des bereits Praktizierten,
- Fühlt sich passabel an,
- Wenn alle Stellen besetzt sind...
- Gemischte Gefühle

### **Negative Gefühle**

- Vakanz
- Gemischte Gefühle
- Ungerecht aus Ost-sicht
- Stadt/Land undifferenziert
- Zu viel Verwaltung
- Sind die Dekanatsarbeitsfelder schon gesetzt?
- Neue Aufgaben
- Das Ehrenamt wird zu sehr ausgenutzt!

### **4 Andere Szenarien**

- Keine
- "Inclusion" in Kombination mit AH-Seelsorge
- Stellenverteilung nach Gemeindegliederzahl
- Bessere Kommunikation
- Berufsübergreifend denken
- Mehr zusammen machen, Mobilität
- Übergeordnete Stellen auf Dekanatsebene
- Umfang der Stellenzuweisung für das Dekanat
- Grenzen überwinden
- Pfarrer in die Gemeinden, nicht in Sonderstellen!
- Weniger an der Basis sparen, sondern mehr „oben“
- Mehr „Indianer“, weniger „Häuptlinge“
- Professionelle Stärkung des Ehrenamtes mit einem Stellenanteil!